

Kreisliga Herren

TSV Posthausen II: TSV Embsen Samstag, 04.03.2023, 14:45 Uhr

Sattler, Schmeelk und Budelmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TSV Embsen, als Joscha Sattler sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TSV Posthausen II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Sattler, Schmeelk und Budelmann, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Zähler für das Team verpassten Kanowski / Strobel bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Sattler / Stadtlander. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Airich / Meier eine Niederlage in vier Sätzen gegen Schmeelk / Budelmann kassierten. Das Doppel zwischen Therkorn / Stadtlander und Ditzfeld / Schmeelk endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nicht so gut lief es dagegen für Michael Kanowski bei seinem 0:3 gegen Dennis Budelmann, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Artur Airich, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sascha Schmeelk verlor. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Hans-Hermann Therkorn konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jannik Ditzfeld beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Es war ein langes Spiel, bis Michael Strobel seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Joscha Sattler hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Die richtige Taktik hatte Marcus Stadtlander indes beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jürgen Schmeelk von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Philipp Meier bekam seinen Gegner Jan-Niclas Stadtlander indes beim klaren 11:13, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Posthausen II und des TSV Embsen in die Box. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sascha Schmeelk war für Michael Kanowski letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dennis Budelmann wurden Artur Airich unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 16 Siege und 7 Niederlagen für Budelmann aus. Keine Chancen hatte Hans-Hermann Therkorn beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Joscha Sattler, so dass Sattler seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Nach diesem Einzel steht Therkorn somit bei 7 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sattler ein 10:12 ausweist. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Durch diese Niederlage hat der TSV Posthausen II in der Saison nun 3 Saison-Siege, 11 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 06.03.2023 gegen den TSV Holtum (Geest) an. Für den TSV Embsen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Blender am 11.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 13:13 geht.



Statistik:

TSV Posthausen II

Doppel: Kanowski / Strobel 0:1, Airich / Meier 0:1, Therkorn / Stadtlander 1:0

Einzel: M. Kanowski 0:2, A. Airich 0:2, H. Therkorn 1:1, M. Strobel 0:1, M. Stadtlander 1:0, P. Meier

0:1

TSV Embsen

Doppel: Schmeelk / Budelmann 1:0, Sattler / Stadtlander 1:0, Ditzfeld / Schmeelk 0:1

Einzel: S. Schmeelk 2:0, D. Budelmann 2:0, J. Sattler 2:0, J. Ditzfeld 0:1, J. Stadtlander 1:0, J.

Schmeelk 0:1